



Texte: Alison Wölfelschneider, Alexander Patzelt, Kristina Schwab,

Emre Yalcin, Julius Hahn, Petra Schüßler

Bilder: Kjr Miltenberg

Auflage: 80 Stück V.i.S.d.P: Alison Wölfelschneider

Layout: Barbara Hock Fotografie & Design, www.hock-fotografie.com

Druck: Dauphin Druck GmbH, Großostheim

Dieser Jahresbericht kann kostenlos, gegen die Übernahme des Portos zugesendet werden.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
 Gremien Vollversammlungen Vorstandsarbeit Vorstandssitzungen Klausurtagungen Vorstands-Arbeitsgruppen Weitere Aufgaben Weihnachtsfeier des Vorstandes 	6 9 10 10 10 11
2. Unsere Anträge	12
3. Geschäftsstelle	13
4. Zahlen und Fakten4.1 Unsere Finanzen4.2 Mitglieds- & Vertretungsrechte4.3 Juleica	14 14 16 17
5. Öffentlichkeitsarbeit5.1 Printmedien5.2 Online5.3 Newsletter	19 19 21 21
Veranstaltungskalender	22
6. Demokratie-Budget6.1 Grillen mit Politik6.2 Alles Demokratie!?6.3 MovieNight6.4 Kinonachmittag der Kinder- und Jugend6.5 Tatort Handy	24 25 27 28 29 30
7. Vernetzungsarbeit 7.1 Innerhalb KJR 7.2 Innerhalb der Strukturen 7.3 Außenvertretungen 7.4 Präventionsausschuss	31 31 32 34 37
8. Ausblick 2025	38
9. Berichte aus den Verbänden	39
10. Unsere Mitgliedsverbände	42



Vorwort

"Demokratie lebt vom Mitmachen"

Angela Merkel

Liebe Leser und liebe Leserinnen Liebe Freunde und Freundinnen der Jugendarbeit,

Dieses Zitat von Frau Merkel ist beschreibend für das vergangene KJR-Jahr: Ohne Demokratie und ohne Mitmachen und Mitbestimmen wäre das Jahr öde und "langweilig" geworden.

Meine persönlichen Erkenntnisse aus einige Veranstaltungen sind:

Jugendliche beteiligen sich - Jugendliche bringen sich aktiv ein - sie wollen die Welt und die Gesellschaft verbessern! Es mag sein, dass wir Erwachsene Jugendbeteiligung anders verstehen und gerne anders haben wollen, wie sie wirklich stattfindet. Leider werden uns für eine gelebte Demokratie oftmals Steine in den Weg gelegt. So auch mit unseren Projekten des Demokratie-Budget's. Wir freuten uns, dass Gelder zur Verfügung standen - doch die Rahmenbedingungen waren sehr schwer und brachten uns mehr ins Grübeln, ob wir diese Finanzen überhaupt beanspruchen sollen... Dennoch wagten wir es und brachten viele tolle Projekte auf den Weg, die vielleicht in veränderter Form weiterleben werden.

Ich wünsche euch allen weiterhin viel Spaß und Erfolg in der Vorstandsarbeit.

Ebenfalls weiterhin viel Tat- und Schaffenskraft in eurem Tun, um neue und frische Ideen auszuprobieren oder den Mut, unbekannte neue Wege zu gehen.

Viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts.

Liebe Grüße

Eure Alison

1.1 Vollversammlungen

Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Miltenberg am 26.04.2024 im Gemeinschaftshaus Großheubach

Der Kreisjugendring Miltenberg führte seine Frühjahrsvollversammlung im Gemeinschaftshaus in Großheubach durch. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Alison Wölfelschneider die Anwesenden. Neben dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Kleinheubach Gernot Winter konnten wir auch Martin Stock (MdL) sowie die Kreisräte Ulrike Oettinger und Thomas Becker begrüßen, ferner nahmen vom Landratsamt Herr Rätz, Herr Helmut Platz und Herr Simon Schuster (beide Kommunale Jugendpflege) an der Veranstaltung teil. Vom Bezirksjugendring kam Florian Bauer und vom KJR Aschaffenburg konnte Katharina Ziegler begrüßt werden.

Mit 33 von 42 Delegierten war die Versammlung beschlussfähig.

Nadja Klein stellte sich als neue Geschäftsführerin vor. Sie trat ihre Stelle zum 01.02.2024 an. Sie wohnt in Niedernberg, ist seit 30 Jahren bei der PSG aktiv und arbeitet dort noch als Honorarkraft. Sie ist gelernte Bankkauffrau und absolviert aktuell ein Fernstudium zur Kindheits- und Jugendpädagogin.



In den Grußworten von Herr Winter, Herr Rätz, Herr Stock und Herr Bauer wurde Dank für die Arbeit des KJR ausgesprochen. Im Anschluss verkündete Helmut Platz, dass er nach 35 Jahren Jugendarbeit in den verdienten Ruhestand geht und sein Nachfolger Simon Schuster ist. Simon Schuster ist weiter für uns zuständig und wird uns gut betreuen. Ebenfalls betonte er, wie wichtig Jugendarbeit ist und dass der KJR Miltenberg weiterhin seine Arbeit und die Belange von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen soll, wie es bisher war. Er wies auch darauf hin, dass es manchmal schwierig ist, sich für die Jugendarbeit einzusetzen, doch Helmut bestärkte den Vorstand hartnäckig am Ball zu bleiben.



Im Anschluss moderierte Petra Schüßler alle eingereichten Anträge für diese Versammlung. Zunächst erklärte sie die "Anträge zur Geschäftsordnung" und auch den Ablauf zu diesem Punkt. Zudem wies darauf hin, dass die vertagten Anträge aus der HVV vom 10.11.2023 von den entsprechenden Verbänden zurückgezogen wurden.

Dann folgten die Vorstellungen der unterschiedlichen Anträge.

Antrag 1:

Übernachtungsraum für Jugendarbeit. Der Antrag stellt die EJ.Inhaltlich ging es darum, dass eine Liste der Übernachtungsmöglichkeiten erstellt werden soll, da in vielen Portalen mehrere Übernachtungshäuser gelistet sind, die es nicht mehr gibt. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Antrag 2:

Änderung Zuschussrichtlinien "Freizeitmaßnahmen". Der Antrag wurde durch die Kinder
und Jugendfeuerwehr eingereicht. Es ging
um die Bezuschussung von Tagesveranstaltungen, die kürzer gehalten werden, da die
Zielgruppe jüngere Kinder und Jugendliche
sind.

Antrag 3:

Bezuschussung "Organisationspersonal" bei Freizeitmaßnahmen. Dieser Antrag reichte ebenfalls die Kinder- und Jugendfeuerwehr ein. Es ging in diesem Antrag um das Personal, das für eine große Freizeit zusätzlich zu dem betreuenden Personal (z.B. für die Küche) benötigt wird. Hierfür soll auch ein Zuschuss beantragt werden. Nach entsprechend großer Diskussion und ein paar Änderungen wurde der Antrag mehrheitlich beschlossen.



Nach den Anträgen kam das Thema Finanzen auf die Tagesordnung. Wegen dem Wechsel in der Geschäftsführung und ein paar aufgetauchte Unstimmigkeiten in der Jahresrechnung musste dieser Punkt auf die HVV verschoben werden. Durch die Einarbeitung der neuen Geschäftsführung fehlte einfach die Zeit, um die entsprechenden Abschlüsse rechtzeitig vor der Kassenprüfung und FW machen zu können. Ebenso erläuterte die Vorsitzende Alison Wölfelschneider, dass die Kassenprüfung erst nach der Korrektur der Jahresrechnung 2023 erfolgen kann. Dementsprechend wird der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2023 erst im HVV 2024.

Im Anschluss gab Karin Müller (seit 2017 im Vorstand) ihren Rücktritt aus dem KJR bekannt und wurde von Alison Wölfelschneider und Alexander Patzelt verabschiedet.

Durch den Rücktritt wurde ein Platz im Vorstand frei, zudem wurde noch eine weitere Person zur Rechnungsprüfung gesucht. Bei den außerordentlichen Wahlen fand sich keine neue Person für den Vorstand. Zum Glück konnte eine zusätzliche Kassenprüferin gewählt werden: Heike Vogt von der BSJ.

Nach den Wahlen wurde das Jahresprogramm mit entsprechenden Terminen von Emre Yalcin vorgestellt und an alle eine Einladung ausgesprochen.

Nach einer langen produktiven Sitzung schloss die Vorsitzende Alison Wölfelschneider um 21:45 Uhr die Versammlung und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die erfolgreiche Versammlung.



Herbstvollversammlung in Kleinwallstädter **Feuerwehrhaus**

Wenn es brennt, ruft man die Feuerwehr! Doch das kann man auch tun, wenn man eine tolle Vollversammlung veranstalten will. Und so kamen wir am 24.10.2024 im schönen Feuerwehrhaus in Kleinwallstadt zusammen, um die KJR Herbstvollversammlung abzuhalten.

Wie immer begrüßten wir neben den Stimm-



berechtigten aus den Verbänden auch einige Gäste: den stellvertr. Landrat Günther Oettinger, den 2. Bürgermeister des Marktes Kleinwallstadt Ludwig Seuffert, Florian Bauer vom BezJR und unsere Einzelpersönlichkeiten Ulrike Oettinger und Gerhard Rüth.

Außerdem waren noch Nicole Pfeffer und Kerstin Hoffmann zu Besuch, um uns das Projekt "Talent und Verantwortung" vorzustellen, mit dem leistungsstarke Schüler*innen gefördert werden können, die sich ehrenamtlich engagieren.

Zentrales Thema bei "Aktuellem aus dem



KJR" war natürlich das Demokratie Budget, das 2024 unser Programm geprägt hat. Und wir konnten über einige gelungene Veranstaltungen berichten - auch wenn die eine oder andere besser besucht hätte sein können. Inhaltlich drehte sich diese HVV außerdem um die Jahresrechnung 2023, die noch zu verabschieden war. Trotz dieser eher trockenen Thematik kamen wir gut durch die Tagesordnung und der Vorstand wurde entlastet. Auch die beiden Anträge (zu einer kleinen Anpassung der Zuschussrichtlinien und zum Jahresprogramm 2025) arbeiteten wir zügig ab.

Leider verlief die anschließende Wahl ebenso schnell: die vakante Beisitzer-Stelle im Vorstand konnte nicht besetzt werden. Aber wir aus dem Vorstand wissen, wie viel Spaß diese Arbeit macht und hoffen darauf, in der FVV eine erfolgreichere Wahl abhalten zu können!

Vielleicht hast ja auch DU Lust auf eine Kandidatur!?



1.2 Vorstandsarbeit

1.2.1 Der Vorstand







Nachdem der Vorstand die ersten Wochen des Jahres 2024 ohne Geschäftsführung agieren musste, konnten wir endlich im Februar die Stelle neu besetzen. Somit konnten wir wieder in einen normalen Betrieb übergehen. Bei den Vorstandssitzungen war nun neben dem Vorstand als ständig beratend unsere Geschäftsführerin Nadja Klein dabei. In regelmäßigen Abständen luden wir unseren Ansprechpartner der Kommunalen Jugendarbeit, Helmut Platz, zum Austausch ein. Leider fand auch hier ein Personalwechsel statt: Helmut Platz ging in den wohlverdienten Ruhestand. Wir, als Vorstand wünschen ihm alles Gute für seinen nächsten Lebensabschnitt.

Der Vorstand trifft sich zweimal im Monat jeweils dienstags zu seinen Vorstandssitzungen - einmal in Präsenz und einmal digital. Wir entschieden uns für beide Formate, da es uns wichtig ist, uns nicht nur online zu sehen, sondern in Präsenz zu diskutieren und den direkten Austausch zu haben. Das digitale Format wurde beibehalten, da es für alle kostengünstiger, zeitsparender und klimaneutraler für unser Engagement ist und es uns vieles erleichtert. Unsere Sitzungsintervalle sind in den letzten Jahren gleich geblieben, da wir im Vorstand einen hohen Bedarf zum Austausch haben. Zudem merkten wir, dass der höhere Austausch benötigt wird, da wir mehr Projekte durchführen. Ebenso kommen immer komplexere Themen auf uns zu, die behandelt werden müssen. Und für den Fall, dass keine Themen oder nichts Komplexes ansteht, können Sitzungstermine ausfallen.

1

Der standardisierte Beginn jeder Sitzung und der Ablauf laufen meist reibungslos, so dass unser Sitzungsende (ca. 22/22:15 Uhr) als Ziel realistisch wurde. Durch die ständige Übung und die mittlerweile erlangte Disziplin konnte dieses ehrgeizige Ziel in der gegebenen Zeit meistens eingehalten werden. So, dass alle wichtigen Themen behandelt wurden. Jedoch gab es auch Themen, die auf die nächste Sitzung vertagt worden waren, da unsere Zeitgrenze erreicht war.

Alle im Vorstand sind sehr zufrieden mit dem, was wir an Ideen erarbeiteten und am Ende auch umsetzen konnten. Es war durchgehend ein effektives Arbeiten, das sehr viel Spaß machte. Jeder bringt sich auf seine/ihre Art & Weise sowie unterschiedliche Blickwinkel und Aspekte ein. Es macht wahnsinnig Spaß, viele Ideen zu haben und diese in einem passenden Rahmen umzusetzen oder auch zu wissen, dass sie noch in der Umsetzung sind.

Wir sind ein gut funktionierendes, tolles Team, das sich respektiert und wertschätzend gegenüber verhält.

1.3 Vorstandssitzungen

Die Vorstandschaft, sowie die Geschäftsführung des KJR Miltenberg treffen sich zweimal im Monat, um die wichtigsten Themen zu besprechen, Projekte zu planen und über Anträge zu diskutieren. Dieses Jahr hat uns folgendes besonders beschäftigt:

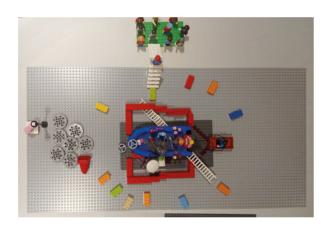
- Digitale Sicherheit und Datenschutz
- Zuschussrichtlinien
- Klausur der Vorstandschaft
- Terminabsprachen für Besuche unserer Verbände bei ihren Vollversammlungen
- Nachhaltigkeit
- Kooperationen mit Verbänden
- Unsere Veranstaltungen mit dem Demokratie-Budget des Freistaats Bayern
- und natürlich die "Dauerbrenner" Jahresbericht, Vollversammlungen und Haushalt.

Auf den folgenden Seiten unseres Jahresberichts könnt ihr lesen, wie unser vergangenes Jahr war und was uns alles beschäftigte!

1.4 Klausurtagungen

Zum 01.02.2024 trat unsere neue Geschäftsführung Nadja Klein ihre Stelle an. Damit sie gleich wusste, was auf sie zukommt, starteten wir gemeinsam mit der 2-tägigen Vorstandsklausur im Bürgerhaus Obernburg. Unter Tina Muck's Moderation betrachteten wir die Themen Datenschutz, Strukturen, Kommunikation, Bürokratie und Aufteilungen von Zuständigkeiten. Was nach trockenen Themen klingt, war aber dank Tina und ihrem Kollegen Jannis super spannend: Wir "spielten" mit Legosteinen und arbeiteten symbolisch an der "Baustelle" KJR.

Am Ende stand das gemeinsame Credo fest: "Wir arbeiten gut, gerne und wohlbehalten zusammen!" Dies wurde somit zu unserem internen Jahresmotto.



1.5 Vorstands-Arbeitsgruppen

Der KJR Vorstand hat neben seinen satzungsgemäßen Aufgaben, die Veranstaltungen und Inhalte selbst zu erarbeiten - vorzubereiten und durchzuführen. Leider fehlen hierzu weitere Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Um hier besser arbeiten zu können, haben wir Arbeitsgruppen gebildet, die die Projekte erarbeiten.

Hier ein Überblick der einzelnen Arbeitsgruppen:

AG Demokratie / AG Bildung / AG Ehrenamt:

Aus gegebenem Anlass und auf Grund der vielen Veranstaltungen des "Demokratie-Budgets" des Freistaates Bayern nutzten wir die Gelegenheit und Synergie Energie und arbeiteten mit allen AG's zusammen. In diesem Bezug findet ihr unsere Veranstaltungen unter dem Punkt "Demokratie-Budget" wieder.

AG Nachhaltigkeit:

Die AG Nachhaltigkeit des KJR Aschaffenburgs, SJR Aschaffenburg und KJR Miltenberg trafen sich im Jahr 2024 dreimal. Der KJR Miltenberg ist in dieser Arbeitsgruppe durch Alexander Patzelt vertreten. In der AG wurde u.a. der Einkaufsleitfaden für die Jugendarbeit erarbeitet. Ebenso werden gemeinsame Aktionen und Ziele für den Untermain besprochen.

AG Alkohol: "Gut Druff ohne Suff"

Diese AG ist eine Untergruppe, die vom Präventionsausschuss ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Arbeit ist es, ein Gegenangebot für den übermäßigen Alkoholkonsum auf Veranstaltungen zu konzipieren und/oder eine solche Veranstaltungen zu organisieren, bei denen es auch Präventionsangebote gibt. In den ganzen Vorbereitungen kamen weitere Themen auf den Tisch: z.B. wurde über den "Umgang von Cannabis" oder über "Vipes" gesprochen.

Der KJR war in der AG durch die Vorsitzende Alison Wölfelschneider vertreten. Die Möglichkeit, an einer Aktion mitwirken zu können, war uns ein Anliegen. Hierdurch entstand durch die tolle Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren die "School out Party" im BEAVERs.

1.6 Weitere Aufgaben

Laut Grundlagenvertrag hat der KRJ die Aufgabe, sich in die Bauleitplanung einzubringen. Hierbei ist es gewollt, die Sicht in Bezug auf die Belange von Kindern und Jugendlichen, in den bautechnischen Aufbau von Gemeinden zu schauen und unsere Rückmeldungen zu geben, was für die Heranwachsenden fehlt. Leider konnten wir diese Aufgabe nur begrenzt wahrnehmen, da wir durch den Personalwechsel wenige Ressourcen frei hatten und zudem wir als Anlaufstelle bisher nicht sehr in Erscheinung getreten waren.

1.7 Weihnachtsfeier des Vorstandes

Ein arbeitsreiches Jahr ging zu Ende! Das war auf jeden Fall ein Grund, mit Blick auf Weihnachten noch mal gemütlich zusammen zu sitzen - ganz ohne Sachthemen und Protokoll.



Genau das tat der Vorstand am 17.Dezember 2024 und nannte es "Weihnachtsfeier". Und da unsere neue Geschäftsführerin Nadja nun schon fast ein ganzes Jahr mit uns geschafft hatte, lud sie uns und unsere Verwaltungskraft Bianca kurzerhand zu sich nach Hause ein. Schön war's: Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten unsere Würstchen und Steaks am Lagerfeuer grillen. Doch vor allem das gemeinsame Essen, Beisammensein und Lachen machte diesen Abend zu einem sehr schönen Erlebnis. Nicht fehlen durfte aber auch eine Vorstands-Tradition: Das Schrottwichteln! Und so gingen wir schließlich mit allerlei Nützlichem (oder auch dem einen oder anderen Unnützlichem) zufrieden nach Hause - gestärkt für ein neues Vorstands-Jahr!

Geschäftsstelle 3

Unsere Anträge im vergangenen Jahr und was wurde daraus:

In unseren Vollversammlungen im Jahr 2024 wurden verschiedene Anträge gestellt und diskutiert. Vieles wurde beschlossen und beeinflusste unsere Arbeit und Abläufe im Vorstand. Sie sind unsere Grundlage, nach der wir unser Handeln ausrichten.

Hier halten wir euch auf dem Laufenden, was mit den Anträgen passiert ist:

Folgende Anträge sind in unserer Frühjahrsdienstversammlung beschlossen worden:

Antrag 1:

Übernachtungsraum für Jugendarbeit

Dieser Antrag wurde von der Evangelischen Jugend eingereicht. Die Vorstandschaft des KJR soll durch Gespräche mit der Lokalpolitik unterstützen, dass Übernachtungshäuser und Zeltplätze im Einzugsgebiet (Landkreis und näheres Umfeld) finanziell unterstützt werden, damit diese Häuser auch weiterhin für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Zwischen den teilnehmenden Jugendringen am bayerischen Untermain wurde in Kooperation eine Liste erstellt, die Übernachtungshäuser und Zeltplätze in der Region (ca. 100 km Umkreis) erfasste.

Eine entsprechende Übersicht wurde bereits von der Evangelischen Jugend erstellt und mit den News aus der Geschäftsstelle am 18.11.2024 weitergeleitet.

Antrag 2:

Ergänzung Zuschussrichtlinien "Freizeitmaßnahmen" - Tagesveranstaltungen

Dieser Antrag wurde von der Kreisjugend Feuerwehr eingereicht. Die Zuschussrichtlinie "Freizeitmaßnahme" wurde wie folgt ergänzt:

Eine Tagesveranstaltung wird bei 4 Stunden mit 2/3 der jetzigen Bezuschussungshöhe bezuschusst.

Die Ergänzung ist ab dem 01.07.2024 gültig.

Antrag 3:

Bezuschussung Organisationspersonal Dieser Antrag wurde von der Kreisjugend Feuerwehr eingereicht. Es wurden Fördersätze in die Zuschussrichtlinien aufgenommen, in denen das Organisationspersonal, das nicht im Geschehen einer Freizeitmaßnahmen integriert ist, bezuschusst wird. Die Ergänzung ist ab 01.01.2025 gültig.

Folgende Anträge sind in der Herbstvollversammlung 2024 gestellt und beschlossen worden:

Antrag 1:

Zuschussrichtlinien des KJR Miltenberg – Zuschusstitel 6, Grundförderung der Vereine und Verbänden Dieser Antrag wurde durch den Vorstand des KJR's eingereicht. Bei diesem Zuschusstitel wurden Formulierungen überarbeitet. Diese sollen sowohl für die Bearbeitung durch die Geschäftsstelle als auch für die Verbände und Vereine Klarheit schaffen.

Antrag 2:

Jahresplanung 2025

In der Jahresplanung wurden Themen, Themenkomplexe und Aufgaben beschlossen, die der Vorstand umsetzt und bearbeitet.

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendring Miltenberg befindet sich in der Mainstr. 51 in Miltenberg und ist zentraler Anlaufpunkt für die Vorstandschaft, sowie die Vereine und Verbände. In den Räumlichkeiten werden die Vorstandssitzungen, AG-sitzungen und Beratungsgespräche durchgeführt. Ebenso ist sie der Arbeitsort der Verwaltungsangestellten Bianca Treiber und unserer Geschäftsführung.

Wir freuen uns sehr, dass die ausgeschriebene Stelle zum 01.02.2024 neu besetzt werden konnte. Wir begrüßen sehr herzlich unsere neue Geschäftsführerin Frau Nadja Klein und wünschen ihr einen guten Start bei uns!

Vorstellung der neuen Geschäftsführung Nadja Klein

Am 01.02.2024 übernahm Nadja Klein die Geschäftsführung des KJR Miltenberg. Sie ist 38 Jahre alt, hat zwei Kinder und wohnt in Niedernberg. Nadja hat eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Miltenberg-Obernburg absolviert und ist seit ihrer Elternzeit Projektreferentin bei der Pfadfinderinnenschaft St. Georg. Nebenberuflich studiert sie Kindheits- und Jugendpädagogik. Ehrenamtlich ist sie in verschiedenen Vereinen aktiv.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist seit der Neubesetzung der Geschäftsführung dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt, sofern keine außer Haus Termine anstehen. Gerne können auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden.

Unsere Kontaktdaten:

Nadja Klein geschaeftsfuehrung@kjr-miltenberg.de 0176-56 53 34 54 Bianca Treiber verwaltung@kjr-miltenberg.de 0176-56 53 34 56

Gerne kann jederzeit per E-Mail oder telefonisch Kontakt zu den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle aufgenommen werden.

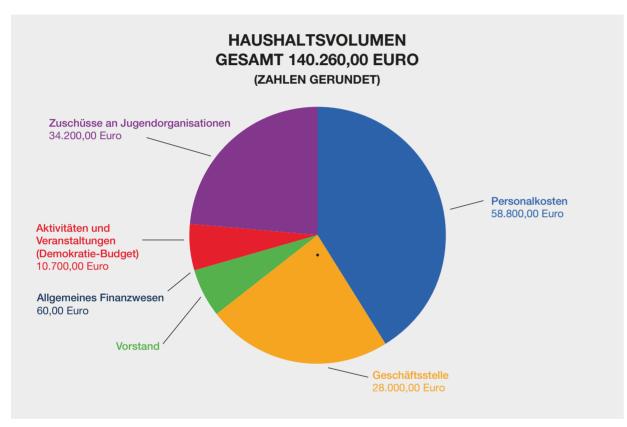
Zuständigkeiten der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle:

Aufgabe Geschäftsführung:	Aufgaben Verwaltung:
Organisation und Personal HH-Verantwortlich Finanzen Verbandswesen Öffentlichkeitsarbeit EDV & Datenschutz Bauleitplanung Präventionsausschuss	Kassenleitung Zuschusswesen Pflege Homepage Social Media Ausstellung Juleica

4.1. Finanzen

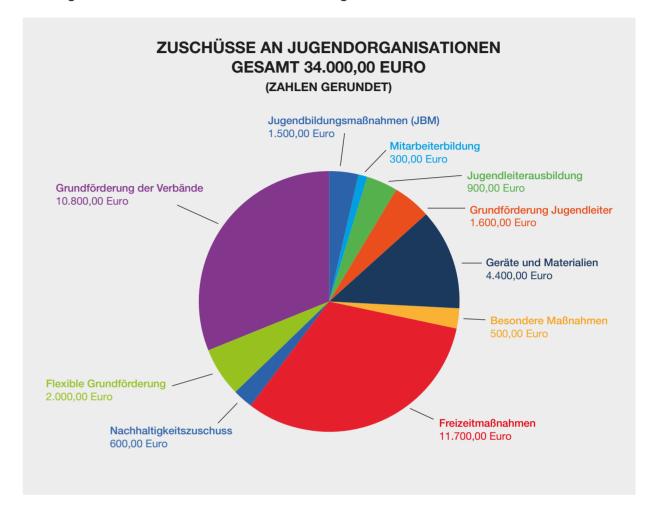
Der Kreisjugendring Miltenberg finanziert sich vor allem durch die Ausstattung durch Mittel aus dem Haushalt des Landkreises Miltenberg. Damit diese Finanzierung geregelt ist, gibt es seit Dezember 2016 einen Grundlagenvertrag. Darin ist festgehalten, dass sich die Mittel in zwei wesentliche Teile splitten: den Personalkostenzuschuss und den Pauschalzuschuss. Der Personalkostenzuschuss ist so definiert, dass vom Landkreis die tatsächlich aufgewendeten Kosten für das Personal der Geschäftsstelle erstattet werden.

Der Pauschalzuschuss soll für die Jugend(vereins)arbeit im Landkreis verwendet werden. Hier erhaltet ihr nun einen Überblick, wie sich im vergangenen Jahr unsere Finanzen gestaltet haben:



4.1.1 Zuschussanträge

Wie folgt wurden die Gelder über Zuschussanträge an die Verbände verteilt:



Dank

An dieser Stelle wollen wir uns sehr herzlich beim Kreistag, vertreten durch Herrn Landrat Scherf und Herrn Rätz, für die Zusammenarbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

4.2. Vertretungsrechte

Im Kreisjugendring Miltenberg waren 21 Jugendverbände und -organisationen im Jahr 2023 vertreten.

Somit konnten 42 Delegiertenstimmen in der Vollversammlung wahrgenommen werden. Anbei eine Übersicht der Vertretungsrechte bei uns in den Vollversammlungen:

Verband	Stimmen
Bläserjugend im Musikverband Untermain	2
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V.	1
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	2
DITIB Jugend Bayern	1 bzw. 0*
Junge Tierfreunde im VBK	1
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern	1
Naturschutzjugend im LBV	1
THW Jugend Bayern (THW Obernburg und THW Miltenberg)	2
Nordbayerische Bläserjugend	2
Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	4
Evangelische Jugend in Bayern	4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	3
Bayerische Schützenjugend	3
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	3
Bund Deutscher Karnevals-Jugend, LV Bayern	1
Kinder- und Jugendcircus Blamage e.V.	1
Verkehrswachtjugend Obernburg	1

^{*} Die DITIB war an drei aufeinander folgenden Vollversammlungen nicht anwesend. Gemäß dem Feststellungsbeschluss des Vorstands vom 26.11.2024 wurde das Vertretungsrecht verloren. Die DITIB hat nun die Möglichkeit einen Wiederaufnahmeantrag beim Vorstand zu stellen.

4.3 Juleica im Landkreis

Die Jugendleiter-Card, kurz Juleica, gibt es seit 1999 und der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis zahlreicher Jugendleitenden auch hier im Landkreis. Jedoch dient sie auch als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement.

Die Juleica bürgt für Qualität: Jede:r Juleica-Inhaber:in, der mindestens 16 Jahre alt ist, hat eine mehr als 34stündige Ausbildung nach festgeschriebenen Standards des bayerischen Jugendrings zum/zur Jugendleiter:in absolviert.

Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören:

- Rollen einer Jugendleitung (Aufgaben, Funktionen und Grenzen)
- Befähigung zur Leitung von Gruppen
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen von Kinder- und Jugendarbeit
- Psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugend-
- Prävention vor sexualisierter Gewalt und Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Weitere aktuelle Themen des Jugendalters und der Jugendarbeit wie Migrationshintergrund und interkulturelle Kompetenz, internationaler Jugendaustausch, Nachhaltigkeit sowie verbandsspezifische Themen
- Zusätzlich wird bei der Beantragung der Juleica der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt



Hierzu kommt weitere Anforderungen für die Ausbildung:

- dass 15 Stunden der Grundausbildung in Präsenz stattgefunden haben muss
- online stattgefundene Fortbildungen müssen mit fachlicher Begleitung sein

Um eine Juleica nach einer Ausbildung zu erhalten, muss die jugendleitende Person die Karte online beantragen. Der Antrag wird anschließend vom zuständigen Träger (Jugendverband, Jugendring oder Jugendinitiative) geprüft und bestätigt. Die Juleica ist anschließend maximal drei Jahre gültig und ist dann zu verlängern. Für eine Verlängerung der Karte muss die Teilnahme an insgesamt 8 Stunden Fortbildung (innerhalb dieser drei Jahren) nachgewiesen werden.

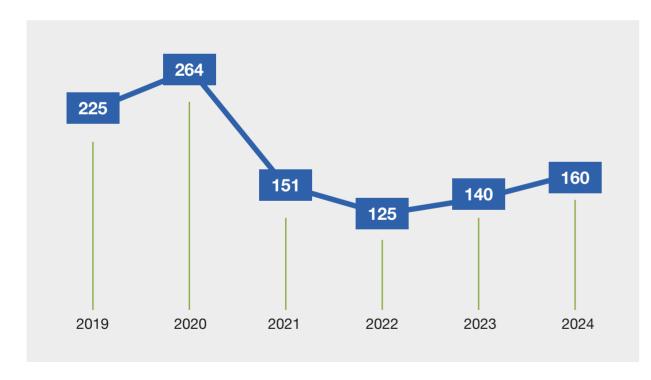
Zusammen mit dem Antrag auf eine Juleica kann automatisch die bayerische Ehrenamtskarte beantragt werden. Mit der Ehrenamtskarte erhält der Inhaber/die Inhaberin Vergünstigungen bei Kooperationspartnern und damit ein gewisses Maß an Anerkennung und Wertschätzung für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Leider ist die Juleica bei den Kooperationspartnern nicht genauso anerkannt wie die Ehrenamtskarte.

Seit 2002 ist es möglich, dass sich Jugendleiter:innen persönlich einen Zuschuss für die Inhaber einer Juleica beantragen können. Dieser wird über die Kommune, in der das Engagement passiert, bei uns eingereicht. Die Hälfte des Zuschusses übernimmt dann die entsprechende Kommune, die andere Hälfte trägt der Kreisjugendring.

In dem Zuge haben wir festgestellt, dass dieses Verfahren

- nicht jedem Juleica-besitzende Person bekannt ist und
- auch nicht jede Kommune, entgegen den Absprachen, Gelder dafür zur Verfügung hat.

Hier weisen wir seit 2020 verstärkt darauf hin, dass dieser Zuschuss abgerufen werden kann. Die Absprachen dazu mit dem Gemeindetag sind aus dem Jahr 2002 und noch immer gültig. Der Vorstand ist hier mit dem Gemeindetag und den Bürgermeistern im Dialog, damit dies einem reibungslosen Ablauf gewährt werden kann.



Nachdem zu Corona-Zeiten ein Rückgang der gültigen Juleicas zu verzeichnen war, stiegen die Ausstellungen aktuell wieder stetig an. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass sich dies in den kommenden Jahren weiter so entwickelt.

5.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des KJR Miltenberg spielt sich in verschiedenen Medien ab. Im Folgenden stellen wir diese kurz vor:

KJR in den Printmedien

Auch 2024 war es dem KJR möglich, wieder mit verschiedenen Themen in den Pressemitteilungen erscheinen zu können. Vor allem die Veranstaltungen, die über das "Demokratie-Budget des Freistaats Bayern" abgerechnet werden konnten, konnten in den Printmedien beworben werden. Leider waren im vergangenen Jahr wenige Berichte über uns zu lesen, da mit der Neubesetzung der Geschäftsführung diese Aufgabe des Berichte Schreibens erst mal in den Hintergrund gerutscht war...

Was uns sehr erfreute, war, dass unsere Flyer es teilweise in die Amtsblätter in unterschiedlichen Gemeinden geschafft hatten. In Zukunft werden wir auch diese Printmedien für uns nutzen

Im Pressespiegel könnt ihr diese sehen.

»Jugendliche wollen sich einbringen«

Alison Wölfelschneider: Kreisjugendring organisiert Angebote für mehr Demokratieverständnis – Heute in Erlenbach

MARCO BURGEMEISTER

KREIS MILTENBERG. Der Kreisju gendring (KJR) Miltenberg bietet in Kürze zwei Veranstaltungen zur Demokratie-Bildung an, finanziert durch das Demokratie-Budget des Bayerischen Jugendrings: »Politik ohne Limit« (ab zwölf Jahren) an diesem Freitag. 27. September,



Alison Wölfelschneider, Foto: KJR

nilienzentrum in Erlenbach (Lie-Demokratie?!« mit dem Improvisationstheater-Duo Die Tabutanten (ab

um 16 Uhr im

Jugend- und Fa-

14 Jahren) am Mittwoch. 2 Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus Obernburg (Untere Wallstraße 24). Unser Medienhaus hat bei Alison Wölfelschneider vom KJR nach den Hintergründen gefragt.

Können Sie als KJR mit dem Budget frei entscheiden, was sie machen, solange es um das Thema Demokratie geht und müssen Konzepte/Ideen dem Bayerischen Jugendring nochmals vorgelegt

Wir können über die Gelder frei die wir machen, ist, dass alles, was entscheiden, welche Veranstaltungen wir organisieren, jedoch

inhaltlich mit den Werten der Bay- dass das Wort »Demokratie« nur erischen Verfassung und/oder dem Grundgesetz auseinandersetzen. Pädagogische Zielsetzung ist die Erlangung beziehungsweise Stärkung von Demokratiekompe-

Kurz gefragt

Kognitive Fähigkeiten und Wissen über Demokratie, praktisch-instrumentelle Fertigkeiten und affektiv-moralische Einstellungen. Konzepte vorlegen, denn sonst wären diese Gelder, zeitlich und personell gesehen, noch schwieriger zu organisieren. Das Demokratie-Budget steht nur dieses Jahr zur Verfügung, der Verwendungsnachweis muss auch dieses Jahr erfolgen. Aufgrund der geringen personellen Kapazitäten im KJR wäre es zeitlich schwierig, ein oder mehrere Konzepte zu erstellen.

Welche Erfahrungen macht der KJR, wie Jugendliche zur Demokratie stehen? Wir merken, dass sich Jugendliche

für ihre Meinungen, Bedürfnisse und Anliegen und die Demokratie einbringen wollen. Die Erfahrung, eine »lange« verpflichtende Mit-

schwer greifbar ist. Es steckt so viel hinter der Demokratie-Bildung, das wissen leider sehr viele nicht. Oder verbinden manche Themen nicht mit Demokratie.

Was ist Ihre Erfahrung: Wie bringt man jungen Menschen am besten Demokratie nahe?

Wir haben gemerkt, dass vor allem erst einmal Aufklärung notwendig ist, was alles unter »Demokratie« fällt. Jeder verbindet sofort Landtags- und Bundestagswahlen damit, doch es ist noch so viel mehr. Daher suchen wir verbigstraße 49) und Zum Glück müssen wir keine schiedene Wege, um dieses Thema in unterschiedliche Veranstaltungen oder Bildungsangebote packen zu können. Viele junge Menschen wissen leider nicht, dass das Themenfeld so vielfältig

Warum haben Sie sich genau für die beiden erwähnten Events in dieser Form entschieden und was möchten sie mit diesen konkret

Bei »Politik ohne Limit« ist unser Ziel, in den direkten Dialog mit kommen. Es ist uns wichtig, dass junge Menschen und Heranwachsende in der Politik Gehör finden Bei »Alles Demokratie?!« ist unser Ziel, die unterschiedlichen Blick winkel der Besucher einzufangen und uns überraschen zu lassen was und wie diese in einem Im provisationstheater verpackt und verstanden werden können.

tenberg.de. In den nächsten Monater werden vom KJR Miltenberg noch weitere Veranstaltungen im Rahmen des Demokratie-Budgets angeboten



arbeit mit sich bringt, sehr schwer Ein Schild zeigt die Aufschrift »Demokratie«. Was alles unter diesen Begriff fällt, will gibt es folgende Voraussetzungen: attraktiv zu gestalten ist. Zudem der Kreisjugendring Miltenberg Jugendlichen mit verschiedenen Veranstaltungen nä-Die Veranstaltungen müssen sich merken wir im KJR Miltenberg, herbringen. Los geht es am Freitag. 27. September.

Politik DEMOKRATIE?! Limit GemüTlichkeit, Improtheater mit den Limo TABU tanten & Steak 02.10.2024, 19 Uhr





KJR online



Homepage

www.kjr-miltenberg.de

Die Homepage ist als zentrale Anlaufstelle gedacht, wenn Infos von oder über den KJR eingeholt werden müssen. Hier sind alle wesentlichen Unterlagen für die Zuschussstellung, der jeweils aktuelle Zuschussantrag zu finden, der unter anderem digital ausfüllbar ist. Ebenfalls sind hier auch rechtzeitig die Unterlagen unserer Vollversammlungen zu finden.

Zudem findet ihr Kontaktdaten über uns oder unseren Geschäftsverteilungsplan, in dem festgehalten ist, wer aus dem Vorstand für welchen Verband zuständig ist.



Facebook

Wir sind stets bemüht unsere Veranstaltungen oder Hinweise auf Facebook zu posten. Ebenso wollen wir über diesen Account einen Einblick in unsere Arbeit geben. Jedoch aus personellen und zeitlichen Ressourcen schaffen wir es nicht, den Kanal so zu füttern, wie wir es gerne hätten.



Newsletter "Neues aus der Geschäftsstelle"

2024 gab es wieder einige "News aus der Geschäftsstelle". In der Regel versuchen wir, diese einmal im Monat zu veröffentlichen. Inhaltlich beschränken sie sich auf Hinweise zu eigenen Themen oder Terminen sowie die Weiterleitung von z. B. landkreisweiten Terminen oder offenen Angeboten verschiedener Vereine/Verbände. Diese News gehen über unseren Verteiler raus und sind auch auf der Homepage hinterlegt.

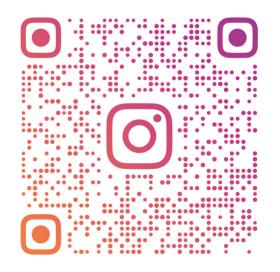
Durch unseren Personalwechsel wurden die News etwas ausgedünnt und weniger verschickt. Für das kommende Jahr ist es unser Vorhaben, den Newsletter wieder öfter zu versenden. Dennoch nutzten wir die Möglichkeit für Jugendleitungen und ihr Betreuernder:innen machten durch den "Newsletter aus der Geschäftsstelle" auf die OnlinePlattform "JaM" aufmerksam, auf der in attraktiven Selbstlernkursen mit Videos, ansprechenden Texten und vielen interaktiven Elementen gespickt, verfügbar ist. Mit diesem Tool (https://jam-unterfranken.de/) können Ehrenamtliche sich verschiedene Inhalte zeit- und ortsunabhängig erarbeiten.



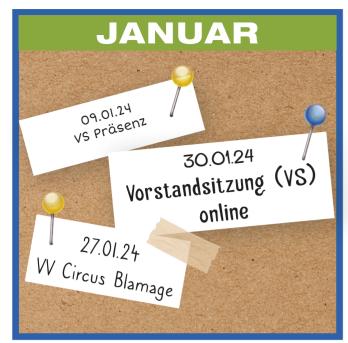
Instagram

Wir sind auf Instagram unterwegs. Allerdings hadern wir hier mit unserer sehr kleinen Reichweite. Daran müssen wir unbedingt arbeiten. Deshalb auch hier die Bitte: folge uns und liked unsere Beiträge. Alle Beiträge von Instagram und Facebook sind miteinander verbunden.

Sollten noch weitere Kapazitäten frei werden, so werden wir hier noch mehr posten, denn es ist uns wichtig, dass ihr informiert seid. Wir sind dran, dass unser Vorstand bei seiner Arbeit etwas postet, damit ihr stets auf dem Laufenden seid, was wir gerade tun.



KREISJUGENDRING_MILTENBERG





05.06.24

Tagung

11.06.24

22. + 23.06.24

VS online

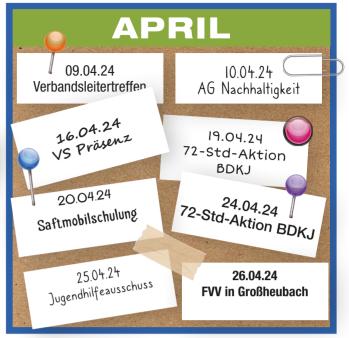
















6

Das "Demokratie-Budget" bot uns als Kreisjugendring Miltenberg die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte umzusetzen, die das demokratische Miteinander stärkten und die Gemeinschaft vor Ort bereicherten. Ob Workshops, Diskussionsrunden, kulturelle Veranstaltungen oder innovative Aktionen – unserer Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so durften und konnten wir planen!

Das Ziel war, durch die 103 BJR-Gliederungen vor Ort Veranstaltungen und einmalige Angebote zur Demokratie-Bildung für junge Menschen zu ermöglichen und somit die Demokratiekompetenz junger Menschen zu stärken. So sollten z. B. die kognitiven Fähigkeiten und das Wissen über Demokratie und das Reflexionsvermögen, geschichtliches Wissen und auch Transferwissen gefördert werden. Auch praktisch-instrumentale Fertigkeiten wie z. B. die Dialog- und Konfliktfähigkeit, die Kooperationsfähigkeit und die Verantwortungsbereitschaft junger Menschen sollten gestärkt werden. Ebenso sollten affektiv-moralische Einstellungen wie bspw. das Vertrauen in demokratische Prinzipien und die Wertschätzung von demokratischen Verfahrensweisen Gegenstand der Demokratiebildung sein. Es sollten möglichst viele junge Menschen in Bayern erreicht werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass Einstellungen zu politischen Prozessen und zur Demokratie insgesamt besonders betroffen sind. Deshalb waren solche gezielten Veranstaltungen zur Demokratie-Bildung - sowohl analog als auch digital - aus Sicht des Bayerischen Jugendrings und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ein wichtiger Bestandteil von Maßnahmen zur Bewältigung der Belastungen durch die Pandemie.

Der BJR verteilte die finanziellen Mittel, die das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales einmalig bereitgestellt hatte. Zudem konnten wir durch Beratung und auf ein starkes Netzwerk des BJR's zurückgreifen. Jedoch waren die Rahmenbedingungen nicht immer einfach zu erreichen.

Die Projekte mussten folgende Kriterien erfüllen:

- Die Veranstaltungen mussten sich inhaltlich mit den Werten der Bayerischen Verfassung und/oder dem Grundgesetz auseinandersetzen
- Pädagogische Zielsetzung war die Erlangung bzw. Stärkung von Demokratiekompetenz in Bezug auf drei Elemente:
- Kognitive Fähigkeiten und Wissen über Demokratie (z.B. Reflexionsvermögen, geschichtliches Wissen, Transferwissen)
- Praktisch-instrumentelle Fertigkeiten (z. B. Dialog- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft)
- Affektiv-moralische Einstellungen
 (z. B. Vertrauen in demokratische Prinzipien und Wertschätzung von demokratischen Verfahrensweisen)

Zudem sollte nach jedem Projekt ein konkretes Ergebnis festgehalten werden. Hier war es uns überlassen, wie dieses Ergebnis aussah. Es konnte z. B. ein Poster oder eine Collage sein. Hierbei ließen wir unsere Kreativität spielen und nutzten diese und es entstanden unterschiedliche Gebilde.

Das Demokratie-Budget beinhaltete zudem einen Digital-Bonus von 2.000,00 EUR. Diese Gelder hatten wir in Miltenberg jedoch nicht abgerufen, denn aus personellen und organisatorischen Gründen konnten wir im digitalen Raum keine zusätzliche Veranstaltung auf die Beine stellen.

Wir beantragten ursprünglich eine Fördersumme von 20.000,00 EUR, wobei 4.000,00 EUR davon nicht abgerufen wurden und konnten somit einige Veranstaltungen organisieren. Der nicht ausgeschöpfte Betrag in Höhe von 5.386,28 EUR wird voraussichtlich vollständig an den BJR zurückgezahlt werden müssen.

Hier ein Überblick der Veranstaltungen mit ihren Kosten:

Demokratie-Budget 2024 - Mittel von Staatsministerium Familie, Arbeit und Soziales

Eigene Veranstaltungen	Geplante Kosten in EUR:	Tatsächliche Kosten in EUR:
Grillen mit Politik	4.000,00 Euro	2.373,45 Euro
Alles Demokratie!?	6.000,00 Euro	4.196,02 Euro
MovieNight	2.500,00 Euro	1.055,11 Euro
Kinonachmittag der Kinder & Jugendlichen	2.500,00 Euro	1.853,23 Euro
Tatort Handy	5.000,00 Euro	1.135,91 Euro

Gesamtausgaben:	10.613,72 Euro
Restbetrag:	5.386,28 Euro

Wir freuen uns, dass wir viele tolle Projekte veranstalten konnten!! Anbei könnt ihr etwas über jede Veranstaltung nachlesen, wie es war und was wir durchgeführt hatten:

6.1. Politik ohne Limit

Am 27. 09. 2024 fand im Jugendzentrum Erlenbach unsere Veranstaltung "Politik ohne Limit" bei Gemütlichkeit, Limo und Steak statt. Eingeladen waren alle interessierten Jugendlichen aus dem Landkreis Miltenberg sowie einige Politiker aus verschiedenen Parteien.

Vielen Dank an unsere Einzelpersönlichkeiten Thomas Becker (Freie Wähler) sowie Nicole Pfeffer (FDP), Jolanda Schröder (SPD), dem Bürgermeister von Erlenbach Christoph Becker (CSU) und den Landtagsabgeordneten Patrick Friedl (Grüne) und Martin Stock (CSU), die unserer Einladung für den Austausch mit den Jugendlichen nach kamen und reichlich Zeit mitbrachten.

Da es kein vorgefertigtes Programm von uns gab, waren die Politiker herausgefordert, auf die Jugend zuzugehen und ein Gespräch zu beginnen. Als Icebreaker standen ein Billardtisch, das Basketballfeld und ein Tischkicker zur Verfügung. Beim Spiel entstand ein lockerer Austausch zwischen allen Anwesenden. Unter anderem zeigten unsere Landtagsabgeordneten ihr Können: Martin Stock beim Billiard und Patrick Friedl am Tischkicker und beim Basketballspiel.





Für Essen und Getränke war natürlich auch gesorgt. Hier gab es Leckeres vom Grill und verschiedene Salate, die zum Buffet aufgebaut waren, so dass auch hier die Möglichkeit gegeben war, dass Gespräche stattfinden konnten.

Falls die Gesprächsthemen ausgingen, gab es eine Stellwand, die Inspirationen aufzeigten. Hier haben Jugendliche im Vorfeld Themen gesammelt, die für sie interessant sind. Folgende Themen waren aufgelistet:



Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem interessante Gespräche stattfanden und natürlich auch kleine Diskussionen zwischen den Beteiligten. Um Rückmeldungen hatten wir gebeten, da wir wissen wollten, wie der Abend war und was jeder für sich persönlich mitnimmt. Hier sah die Stellwand wie folgt aus:





Vielen Dank an Ralf Diener und sein Team vom Jugendzentrum Erlenbach für die wunderbare Gastfreundschaft und Location. Danke auch an alle Politiker und Gäste!



6.2 Alles Demokratie!?

Durch das Demokratie-Budget des BJR's konnten wir dieses Jahr wieder das bekannte Improvisationsduo "Die Tabutanten" aus Aschaffenburg einladen.



Am 2.Oktober 2024 konnten wir die "Tabutanten" im B-OBB begrüßen. Der ganze Abend war amüsant und lustig. Hierbei erlebten wir, wie demokratisch und ohne "viele" Anträge und Vorschriften es in einem Bürgeramt zugeht. Nichts geht ohne Menschlichkeit, das ist wichtiger als Bürokratie.



Die Biene auf der Schulter gab mehr Tipps fürs Leben als so mancher Ratgeber. Und erzählte von dem "Entscheidungstanz" der Bienen: Die Biene, die am schönsten tanzt gewinnt die Abstimmung... Die Einzige, die noch in Mehrgenerationen den Überblick behält, ist Hedwig. Sie gibt selbstlos und gerne Tipps zum demokratischen-diversitäts-und gendergerechten Zusammenleben, sogar wenn sie nicht gefragt wird. Sie hat schon für Notfälle Sprechstunden eingerichtet.



Und zu guter letzt lernten wir das Gesichtsyoga mit Gundula und Pierre kennen, die sich im Rosengarten über Froschzucht und Stricken unterhielten.

Es war ein toller Abend in Obernburg, wo wir von Herzen viel lachen konnten.





6.3. MovieNight

Am 10.10.2024 fand in der Kino-Passage in Erlenbach die "MovieNight" statt, zu der der KJR eingeladen hatte. Bei Chips und einem alkohol-freien Getränk konnte der Film angeschaut werden.

Es wurde der Film "Der Ballon" gezeigt.

Darin ging es um den Plan zweier Familien aus der damaligen DDR 1979 von Thüringen aus in den Westen mit einem selbst gebastelten Heißluftballon zu fliehen. Als perfekte Windbedingungen herrschte, sprang jedoch kurzfristig eine Familie ab, da sie den Ballon für acht Personen zu klein hielten. Zudem war ihre Anast um die beide Kinder größer. Die andere Familie packte jedoch den Ballon und alles Zubehör in einen Anhänger und fuhr in den Wald. Sie wagten das Manöver mit dem Ballon und hoben ab. Jedoch ging der Ballon kurz vor der Grenze nieder, weil die Leitungen von den Gasflaschen zum Brenner vereisten und dadurch verstopften waren. 500 Meter vor der Grenze landeten sie und waren bitter enttäuscht. Selbst ein Hilfegesuch in der US-Botschaft in Berlin kam nicht zu tragen.

So wurde ein weiterer Fluchtversuch via 2. Ballon geschmiedet. Bei dem Einkauf der Materialien war Vorsicht geboten. Zudem konnte der geeignete Stoff jeweils nur in kleinen Mengen gekauft werden. In vielen Nachtschichten an der Nähmaschine wurden die 200 m lange Stoffbahnen zusammengenäht. Etliche Wochen gingen für den 2. Ballon "drauf" um dann nur noch auf die richtige Wetterlage warten zu müssen. Nachdem sich ein "Nordwind" angekündigt hatte, beschlossen beide Familien einen zweiten Fluchtversuch.

Diesmal war der Start nicht so reibungslos wie beim 1. Fluchtversuch. Jedoch hatten beide Familien die Stasi im Nacken... Und dann ging während des Flugs das Gas noch aus... Nach einer halbstündigen "Fahrt" in der Luft musste eine holprige Landung in einem Wald überstanden werden. Zunächst war nicht klar, ob sie die Grenze erfolgreich überquert war. Nachdem sie einen Streifenwagen der bayerischen Polizei sahen und fragten sie ob sie im Westen seien?

28

Die Polizisten antworteten verblüfft: "Nein. in Oberfranken". Die Freude bei den acht Menschen war riesengroß.

Leider war die Beteiligung der Verbände an dieser Veranstaltung sehr gering. Die anschließenden Rückmeldungen auf den Stofffetzen waren hingegen super. Hieraus hat die Vorsitzende Alison Wölfelschneider einen Ballon gefertigt, der nun in der Geschäfts-



6.4. Kinonachmittag der Kinder und Jugend

Der Kinosaal platzte aus allen Nähten. Lauter aufgeregte Kinder und Heranwachsende, da es ins Kino ging und keiner einen Eintritt bezahlen musste. Dennoch herrschte buntes Gewusel an der Kinokasse, denn alle durften sich ein Getränk und einen Snack für den Film aussuchen. Danach war es um alle inkl. den Betreuern geschehen. Das Kino wurde nach der Begrüßung dunkel und es wurde still. Der Film "Alles steht Kopf 2" lief an. Im Film ging es um Railey, die schon unterschiedliche Gefühle in ihrer Kindheit kennengelernt hat und nun in die Pubertät kommt. Hierbei kommen neue Gefühle/Gedanken und Emotionen auf, die kennen gelernt werden müssen. Zudem muss auch erlernt werden, wie auf darauf richtig reagiert werden kann und soll.

Nachdem die 170 Kinder und Jugendlichen den Film "Alles steht Kopf 2" gesehen hatten, setzten sie sich mit ihren eigenen Gefühlen auseinander und stellten diese kreativ dar. Sie durften im Kinosaal das Gefühl. mit dem sie sich am ehesten identifizieren, malen. Es kamen super tolle und vielfältige Bilder heraus.

Am Ende der Veranstaltung verließen alle das Kino und waren sehr begeistert. Was uns am meisten überraschte, war, dass es für die jungen Teilnehmer viel toller war, etwas im Kino zu malen, als das es der Kinofilm selbst war.

6.5. Tatort Handy

"Der Umgang mit digitalen Medien bietet viel Raum für Neues, Interessantes, aber auch Kriminalität" - mit diesen Worten organisierten und luden wir zu unserem Tatort Handy ein. In Zusammenarbeit mit dem WEIßEN RING veranstalten wir am 29. & 30. November im Franziskushaus Miltenberg zwei Workshops zum Thema "Cyberkriminalität".

Die Referentin "die Computermaus" Birgit Zwicknagel bereitete viele interessante Inhalte vor. Sie klärte auf, doch zum Teil schockierten uns viele Informationen. Die Workshops waren so aufgebaut, dass sie nicht zusammenhängend besucht werden mussten.

Am Freitag, den 29.11. ab 19:00 Uhr gab es den ersten Workshop, die Computermaus kam an die Reihe.

Sie gab Einblicke in die Bereiche ihrer Arbeit, da sie als einzige Medienpädagogin an einer Schule arbeitet und angestellt ist. Dabei wies sie darauf hin, dass die Beispiele, die sie einbringt, aus der Realität sind und sich nichts ausdenke. Im Anschluss zeigte sie die verschiedenen Bereiche der Cyberkriminalität auf und erklärte dabei, was ieder Punkt ist.



Um uns nicht geschockt sitzen zu lassen, kam im Anschluss der Bereich: Wie kann ich mich richtig schützen?

Was sind die neuesten Tricks der Hacker? Was gibt es Rechtliches zu beachten? Birgit erzählte uns von einigen Fällen aus der Praxis. So manch einem Besucher fiel dabei die Kinnlade herunter. Was alles mit KI und möglich ist - einfach unglaublich und es macht teilweise Angst.... Mit Beispielen zeigte die Cyberexpertin wie viel Fortschritt in kürzester Zeit gemacht wurde.

Alles in allem zwei sehr interessante Stunden. Jeder, der mit dem Internet zu tun hat, konnte hier eine Menge mitnehmen. "Leider kommen die Leute", sagt Birgit Zwicknagel auch, "erst wenn es schon zu spät ist." Somit war unsere Veranstaltung auch nicht so gut besucht wie gewünscht.

Zu Beginn sowie am Ende der Veranstaltung interagierten wir mit dem Publikum. Wir wollten wissen: "Was verbinde ich mit Cyberkriminalität" und "Das nehme ich mit".

Am 30. November trafen wir uns zum nächsten Vortrag. Ursprünglich war geplant, nochmals den gleichen Vortrag zu haben, jedoch zeichnete sich ab, dass das Publikum die gleichen wie am Abend zuvor waren. Somit reagierte die Computermaus und nahm kurzerhand den Vortrag "Clever ins Netz - Wie mache ich ein Handy kindersicher". Hier wurde aufgezeigt, was wichtig ist und worauf dringend geachtet werden sollte/ muss, wenn ein Kind oder Heranwachsender ein Smartphone bekommt. Hierbei ging Frau Zwicknagel u. a. auf Jugendschutz sowie USK/ FSK ein und zeigte große gravierende Unterschiede auf, die den meisten nicht bewusst sind. Weitere Themen waren: "Wie begleite ich Kinder an digitale Mediennutzung heran" sowie die "Benutzung von Smartphones" oder auch "WhatsApp bei Kindern und Schülergruppen".

Alles im allem waren es zwei sehr wertvolle und sehr interessante Vorträge, die nicht von Realität getrotzt haben. Zudem gab es auch schockierende Erkenntnisse, die jeder Besucher mitnahm und definitiv nicht mehr ganz so locker leicht alles betrachtet, da doch alles Gute auch eine schlechte Seite hat.

Auch hier interagieren wir zu Beginn sowie am Ende der Veranstaltung mit dem Publikum mit den gleichen Fragen wie am Abend davor.

7.1 Innerhalb des Kreisjugendrings

Die Zuständigkeiten für die einzelnen Jugendverbände hat sich der KJR Vorstand unter sich aufgeteilt. Wer für welchen Verband zuständig ist, ist im Geschäftsverteilerplan festgehalten. Dieser wird regelmäßig aktualisiert und ist auf der Homepage zu finden. Jede Einladung, die bei uns ankommt, wird an die jeweilige zuständige Person im Vorstand weitergeleitet. Jedoch muss nicht unbedingt genau die festgeschrieben Person zur Einladung kommen, denn wir teilen auf und übernehmen selbstverständlich andere Termine, wenn jemand verhindert ist.

7.1.1 Kontakt zu den Verbänden

Im vergangenen Jahr 2024 war der Kontakt zu den Verbänden sehr unterschiedlich. Was uns sehr gefreut hat, war, dass viele Einladungen uns erreichten und von uns wahrgenommen werden konnten. Bei anderen Verbänden lief der Kontakt mehr über die Verbandsleitertreffen.

Auch weiterhin werden wir uns freuen, wenn wir Einladungen von euch erhalten und diese wahrnehmen können.

Folgenden Einladungen sind wir gefolgt:

- Vollversammlung des Circus Blamage
- Vollversammlung der Nordbayerischen Bläserjugend
- Europameisterschaft des Rad- & Roll Amorbach
- Beide Vollversammlungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Vollversammlung der Bläserjugend Musikverbands Untermain
- Vollversammlung der DPSG
- Veranstaltung "Weihnachtliches Feuerwerk"

Wir bedanken uns herzlichst für die Einladungen und auch für die interessanten und sehr vielseitige Veranstaltungen bei denen wir bei euch zu Gast sein konnten

7.1.2. Verbandsleitertreffen

Im Jahr 2024 lud der KJR Vorstand dreimal zum Verbandsleitertreffen ein - jeweils vor den Vollversammlungen. Diese Treffen dienen vor allem der Vernetzung und dem Austausch. In den Gesprächen geht es unter anderem darum, dass sich die Verbandsspitzen vorstellen und kennenlernen. Zudem ist es uns im Vorstand wichtig, dass jeder Verband die Möglichkeit erhält, allen mitteilen zu können, was ihre Planungen- Aktionen und Veranstaltungen sind. Wir zielen darauf ab, dass Kooperationen oder gemeinsame Veranstaltungen zwischen und unter den Verbänden entstehen können.

Im Jahr 2024 wurde in den beiden Treffen (vor den Versammlungen) hauptsächlich die eingereichten Anträge durchgesprochen. Uns ist es wichtig, im Vorfeld aufkommende Fragen und Unstimmigkeiten ab zufragen, um diese zu klären, damit die jeweilige Versammlung unseren gesteckten Rahmen nicht sprengt.

Im dritten Verbandsleitertreffen wurde unser überarbeitetes Antragsformular "Jahresabfrage" vorgestellt sowie durchgesprochen. Wir hoffen, dass alle aufkommenden Fragen geklärt werden konnten. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass sich das Ausfüllen für die Verbände nun leichter und einfacher gestaltet. Falls dennoch Fragen aufkommen, dann meldet euch bei uns!

7.1.3.Weihnachtsfeier mit den Verbänden Die Vorweihnachtszeit ist auch immer die

passende Zeit, mal DANKE zu sagen. Auch wir vom Kreisjugendring möchten dies tun, um unseren Verantwortlichen in den Verbänden zu zeigen, dass ehrenamtliche Arbeit nicht selbstverständlich, aber dafür umso wichtiger und wertvoller ist.

Dafür schien uns der Nikolaus-Tag sehr gut geeignet, so dass wir uns am 06.Dezember 2024 abends in einer gemütlichen Runde von knapp 20 Leuten in Klingenberg trafen. Im Restaurant "Mother India" trafen also der Vorstand und einige Verantwortliche aus den Verbänden auf sehr leckeres Essen in einer stimmungsvollen und gemütlichen Atmosphäre. Perfekt geeignet, um mal über seinen "Tellerrand" zu schauen und sich mit

7

anderen Verbänden in einer lockeren Runde auszutauschen, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen - ganz nach dem Motto: "Und was läuft bei Euch so?" oder auch "Können wir von eurem Wissen profitieren?"

Vielleicht hast DU ja auch Lust, bei der Weihnachtsfeier der Verbände 2025 dabei zu sein!?

Wir freuen uns auf dich!



7.2 Innerhalb der Strukturen des Jugendrings

7.2.1 Bayerischer Jugendring

Sowohl der Bayerische Jugendring (BJR) als auch der Bezirksjugendring (BezJR) Unterfranken legen viel Wert darauf, eine Vernetzung der hauptamtlich tätigen Geschäftsführungen und den ehrenamtlichen Vorsitzenden zu fördern und zu ermöglichen. Um dies zu ermöglichen, gibt es unterschiedliche Formate und Termine für Geschäftsführungen und ihre Vorsitzenden.

7.2.1.1 Arbeitstagungen der Geschäftsführungen vom BJR

Anfang des Jahres trafen sich alle Geschäftsführungen der Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringe zu einem zweitägigen Austausch und der Arbeit an Schwerpunktthemen. 2024 konnte die Geschäftsführung aufgrund der Kurzfristigkeit des Termins nach Arbeitsbeginn nicht daran teilnehmen.

7.2.1.2 Fortbildungen im Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting:

Seit 2024 bietet die Fachstelle des BJR Onlineseminare zu verschiedenen Themen, wie z. B. Versicherungen, Personalwesen oder Beratung von Jugendorganisationen an. Unsere neue Geschäftsführung Nadja Klein hat an einigen dieser Seminaren teilgenommen. Eingruppierung, Stellenbeschreibungen, Arbeitsschutz, Tarifvertrag, Aufnahmeverfahren, Rechtliches und einiges mehr waren Themen, die hier angesprochen wurden.

Zudem hat die Geschäftsführung zur Einführung in ihre Tätigkeiten folgende Seminare des BJR's im Institut für Jugendarbeit in Gauting besucht:

- Geschäftsführer:innen-Schulung Personal und Finanzen, Teil 1 (Besuch der Geschäftsstelle des BJR, Grundlagen der Personalführung, Eckpunkte des Personalmanagements)
- Geschäftsführer:innen-Schulung Personal und Finanzen, Teil 2 (Grundlagen des Finanzmanagements, Einführung in die Finanzordnung des BJR)
- Einführung in CIP-COM (Einführung in das Buchhaltungsprogramm CIP-COM,
 z. B. buchhalterisches Tagesgeschäft)
- Jahresabschluss und Jahresrechnung mit CIP-COM (Abwicklung des Jahresabschlusses und Erstellung der Jahresrechnung)

7.2.2 Gemeinsame Arbeitstagung der Vorsitzenden und Geschäftsführungen beim Bezirksjugendring

Einmal im Jahr tagen die Geschäftsführungen mit den Vorsitzenden der Jugendringe gemeinsam. Dies wird vom BezJR veranstaltet. Hier geht es darum, dass alle den gleichen Input erhalten, Methoden und Materialien kennen lernen und auch Infos aus dem BJR zeitnah zu erfahren. 2024 waren Alison Wölfelschneider und Nadja Klein mit Übernachtung in der Jubi in Würzburg bei der Arbeitstagung mit dabei.

In der Arbeitstagung 2024 behandelten wir das Thema: Wie geht es weiter mit den Jugendringen? Welche Rolle nehmen Verbände sowie das Ehrenamt ein?



7.2.2.1 Arbeitstagung der Vorsitzenden

Weiterhin gibt es im Vorfeld der Vollversammlungen jeweils eine Arbeitstagungen der Vorsitzenden des BezJR aus Unterfranken. Hier nimmt die Vorsitzende ebenfalls regelmäßig teil. Diese Treffen sind dafür da, um sich zu vernetzen und sich kennenzulernen. Ebenfalls ist dieser Austausch sehr wichtig, da hier u. a. Probleme in den Jugendringen - der Jugendarbeit aber auch verschiedene Trends angesprochen und aufgezeigt werden können. Jede Tagung kann auch genutzt werden, um gemeinsam etwas für die Versammlung des BezJR's zu erarbeiten oder einen Antrag zu formulieren. Beide Arbeitstagungen finden online statt.

7.2.2.2 Teilnahme an der Vollversammlung des Bezirksjugendring Unterfranken

Der Bezirksjugendring Unterfranken (BezJR Unterfranken) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendringe in Unterfranken. Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings ist die Rechtsform eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.). Dem Bezirksjugendring Unterfranken gehören 30 Jugendverbände an, die teilweise mehrere Einzelverbände repräsentieren. Seine Mitgliedsorganisationen erreichen mit ihren Angeboten mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Unterfranken.

Satzungsgemäß müssen zwei Vollversammlungen stattfinden. An beiden Vollversammlungen nahm die Vorsitzende Alison Wölfelschneider als stimmberechtigtes Mitglied teil. Nach der jeweiligen Einführungsrunde in das Sitzungsprogramm "OpenSlides" und der Begrüßung durch die BezJR-Vorsitzende Jennifer Wolpensinger begann die "übliche" Tagesordnung. Sie war ansprechend bunt gestaltet durch Anträge, Grußworte, Informationen aus dem BJR, Jahresberichten, Haushaltsfragen und auch Beschlussfassungen.



Ein großes Thema dieser Frühjahrsvollversammlung war: "Europa". So wurden alle Anwesenden auf eine Reise durch lustige und interessante Fakten - Wissenswertes und Erfahrungsberichten - aus und über Europa genommen.

Die Herbstvollversammlung im November stand unter dem Einfluss der Zuschussrichtlinien, die die Verbände betreffen, sowie die Verabschiedung der Fachstelle "Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft". Zudem wurde über das Demokratie-Budget berichtet. Im Anschluss der VV wurde kräftig gefeiert, da die Jubi Unterfranken 20 Jahre alt wurde. Hier wurden alle mit auf die Reise der "sprechenden Jubi" genommen, die allerhand über Jugendarbeit und ihr Erwachsen werden zu erzählen hatte.



7.3. Außenvertretung

Die Außenvertretungen übernimmt der KJR Vorstand vor allem in Richtung des Landratsamtes, insbesondere zu den Bereichen des Jugendamtes und der Jugendhilfe. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit und Gespräche, die wir vor allem mit dem Jugendamtsleiter Herrn Rätz geführt haben. Er ist unser Ansprechpartner, wenn es um Finanzen geht. Denn unser Haushalt ist Teil des Budgets des Jugendamtes.

7.3.1 Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss ist neben der Verwaltung, ein Teil des Jugendamts und somit ein Bestandteil der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Während die Verwaltung die laufenden Geschäfte erledigt, hat der Jugendhilfeausschuss ein Beschlussrecht in grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Mit dieser verantwortlichen Beteiligung von engagierten Bürgern aus dem Kreistag, anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe und der Jugendverbände sowie Fachkräften der Jugendhilfe entsteht eine "Zweigliedrigkeit der Behörde Jugendamt", die einzigartig in der deutschen Verwaltungsstruktur ist. Diese Zweigliedrigkeit der Behörde ist Ausdruck des Gebots der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von öffentlicher und freier Jugendhilfe. Die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses binden das Handeln der Jugendamtsverwaltung. Der Kreisjugendring Miltenberg darf für diesen Ausschuss drei stimmberechtigte Personen entsenden. Diese werden vom KJR benannt. Der KJR ist durch Alison Wölfelschneider (Vorsitzende), Alexander Patzelt (stellv. Vorsitzender) und Petra Schüßler (Beisitzerin) vertreten. Die beratenden Stimmen sind weiterhin mit Vorsitzenden besetzt. Die Sitzungen finden zweimal jährlich nachmittags im Landratsamt Miltenberg statt.

In den halbjährlich stattfinden Sitzungen, berät und entscheidet der Jugendhilfeausschuss über Themen wie: den Jugendhilfehaushalt, Stellen in der Jugendsozialarbeit an Schulen, Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege und vieles mehr.



Alle Anwesenden erhalten regelmäßig einen Sachstandsbericht, wie die Bereiche der Jugendhilfe aufgebaut sind und welche Aufgabengebiete ihnen zugeordnet wurden. Auch das Vorstellen unserer Arbeit als KJR Miltenberg gehört natürlich in dieses Gremium und fand am 25.11.24 durch die Vorsitzende Alison Wölfelschneider statt. Sie informierte über personelle Veränderungen im Vorstand wie in der Geschäftsstelle. Ebenso stellte sie die Aktionen des vergangenen Jahres, die über das "Demokratie-Budget" finanziert wurden, vor.

Weiter können wir dort zukünftige Projekte und/oder erarbeitete Ergebnisse mit unseren Kooperationspartnern vorstellen, um Unterstützung für neue Aktionen zu werben, die sich evtl. wieder auf den Haushalt auswirken, den der Kreistag beschließen muss. Besonders wichtig ist es uns, unsere Arbeit vorzustellen und die Stimme für die Jugend zu erheben, wenn diese gefragt ist.

7.3.2 Jugendhilfeplanung

Die Jugendhilfeplanung (JHP) ist ein Unterausschuss der Jugendhilfe, der sich in den letzten Jahren im LRA etabliert hat und auch durch den Jugendhilfeausschuss benannt und akzeptiert wird. Der Fachausschuss, der sich aus mittlerweile 15 Personen zusammensetzt, traf sich im vergangenen Jahr zu 2 Sitzungen sowie einer Klausurtagung im Januar. Alle Termine fanden im LRA statt. In diesem Ausschuss sitzen Vertreter aus dem Kreistag, den Kirchen (als Träger verschiedener Einrichtungen der Jugendhilfe), der Kreisjugendring und auch Mitarbeiter aus der Verwaltung aus dem Bereich Jugendhilfe vertreten.

Die Jugendhilfeplanung bildet sich für eine

Legislaturperiode, arbeitet themenorientiert, die sich im Rahmen verschiedener Gegebenheiten oder Vorfälle als wichtig heraus stellen. Meist wird ein Thema für 1-2 Jahre bearbeitet und dann "vorerst" abgeschlossen und zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bearbeitet.

Durch unsere Mitarbeit in diesem Fachausschuss ist es möglich auch unsere Belange aus der Jugendverbandsarbeit einzubringen. Damit wir dazu in der Lage sind, suchen wir die Verbindung zu euch. Wir benötigen eure Rückmeldungen, wo der Schuh drückt und welcher Hilfe- oder Unterstützungsbedarf besteht.

7.3.2.1 Klausur der Jugendhilfeplanung

Zu der Klausur tagten wir am 16.03.24 im Landratsamt Miltenberg. Hierbei gab es zu Beginn einen Rückblick über die letzten "25 Jahre Jugendhilfeplanung im Landkreis". Frau Weimer zeigte auf, was alles in den letzten Jahren beschlossen und umgesetzt wurde. Im Anschluss gab es die neusten Infos, die die Flüchtlingssituation betraf und dass hier nun der Waldhof eröffnet wurde, die von der Jugendhilfe Creglingen betreut wird. Nach einem sehr interessanten Input von unserem Moderator des Tages Herr Katheder-Göllner über das Thema: "Herausforderungen in der Jugendhilfe" gab es weitere Rückmeldungen zu der Familienbildung sowie ein Sachstandsbericht zum der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder



7.4 Präventionsausschuss

Der Präventionsausschuss gehört dem Jugendhilfeausschuss an und tagt zweimal jährlich zwischen den Terminen des Jugendhilfeausschusses. Er verbindet die Kommunalpolitik mit Fachleuten aus Institutionen, die in der Prävention tätig sind. Die Führung des Gremiums trägt die Fachstelle für Suchtprävention des Landratsamts.

Folgende Aufgabenschwerpunkte hat der Präventionsausschuss:

- Bündelung präventiver Maßnahmen im Landkreis Miltenberg
- Entwicklung von Strategien für die Prävention im Landkreis
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung der präventiven Strukturen
- Verantwortung für die Vergabe von Finanzmitteln für Präventionsarbeit

Aktuell übernimmt die Geschäftsführung Nadja Klein die Mitarbeit im Präventionsausschuss. Im Jahr 2024 konnte aus terminlichen Gründen nur an der Sitzung im ersten Halbjahr teilgenommen werden.

7.4.1 AG Alkohol: "Gut Druff ohne Suff"

Diese AG ist eine Untergruppe, die vom Präventionsausschuss ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Arbeit ist es, ein Gegenangebot für den übermäßigen Alkoholkonsum auf Festen - Partys und unterschiedlichen Veranstaltungen zu konzipieren. Der KJR war durch die Vorsitzende Alison Wölfelschneider vertreten. In mehreren Online-Meetings wurden Ideen gesammelt und verschiedene Blickwinkel betrachtet. Nach langem Prozess wurde die "School's out Party" erarbeitet und auf die Beine gestellt.

7.4.2 School's out Party am 26.07.2024 im Beavers

Am letzten Schultag vor den Sommerferien fand im Musikclub BEAVER's in Erlenbach a. Main die erste School's-Out-Party im Landkreis Miltenberg statt. Die alkoholfreie Party fand am Freitag, den 26.07.2024 von 17 bis 22 Uhr unter dem Motto "Gut druff ohne Suff - Jugendliche feiern ohne Alkohol" statt. Diese Veranstaltung war eine Zusammenarbeit des Arbeitskreises Alkoholpräventation, des Präventionsausschusses in Zusammenarbeit mit dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, der Fachstelle Suchtprävention des Landkreises Miltenberg, dem KJR Miltenberg und dem Musikclub Beavers. Im vollen BEAVER's feierten die Jugendlichen ausgelassen und hatten viel Spaß und zwar ganz ohne Alkohol. DJ Jeyaux Platines sorgte mit Energie geladenen Sounds für beste Stimmung und es war möglich, mit Neon-Painting kreative Kunstwerke zu schaffen. Die Belegschaft vom BEAVER's mixte eifrig alkoholfreie Cocktails, die von den Besuchern gerne getrunken wurden. Der KJR Miltenberg bedankt sich recht herzlich bei allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit.



7.5 Vernetzung mit den Einzelpersönlichkeiten

Ihr kennt bestimmt das Sprichwort: "Das Leben ist keine Insel!" Das gilt auch für unsere Vorstandsarbeit, denn wenn wir nur immer unter uns bleiben, funktioniert unsere Arbeit nun mal nicht gut.

Sehr wichtig für diese Vernetzung sind unsere Einzelpersönlichkeiten: Ulrike Oettinger, Thomas Becker, Gerhard Rüth und Jessica Klug. Durch ihre verbandliche, berufliche und politische Vernetzung können wir den einen oder anderen Input und Rat erhalten. Der KJR kann im Gegenzug aber auch die Sichtweise von Kindern und Jugendlichen beisteuern. Aus diesem Grund sind wir sehr froh über die Gespräche mit unseren Einzelpersönlichkeiten. Nicht nur ihre Teilnahme an unseren Vollversammlungen und Veranstaltungen war im letzten Jahr wieder sehr wertvoll, sondern auch ein längerer Austausch am 31.Oktober in unserer Geschäftsstelle sowie die unterschiedlichen Gespräche und Zusammenarbeiten, wenn es für die Jugend gebraucht wird.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

7.6 Vernetzung mit Kommunalen Jugendarbeit (KoJa)

Ein Bestandteil unseres geschlossenen Grundlagenvertrages ist, dass wir eine Vernetzung und regelmäßigen Austausch mit der KoJa haben. Unser Ansprechpartner hierzu war bis August der Kommunale Jugendpfleger Helmut Platz. Nachdem er in Rente gegangen war, folgte ein Personalwechsel. Nun ist Simon Schuster unser neuer Ansprechpartner im Landratsamt Miltenberg.

7.6.1 Gemeinsame Tagung der Jugendbeauftragten

Um den Personalwechsel gut über die Bühne zu bringen, fand eine Tagung der Jugendbeauftragte im JuZ Miltenberg statt. Die Organisation und Einladung lief über die KoJa. Die Veranstaltung wurde von beiden Seiten genutzt, um die Aufgaben und Zuständigkeiten nochmals in Erinnerung zu rufen und die jeweiligen Personen vorzustellen. Ebenso wurde bekannt gegeben, dass Simon Schuster nach Helmuts Renteneintritt die Geschicke der KoJa übernehmen wird. Im Anschluss fand noch ein lockerer Austausch statt, in dem neue Vernetzungen statt fand, auf die wir im KJR nun zurück greifen können.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die KoJa für die gute Zusammenarbeit!

7.6.2 Mitarbeit beim "Projekt Zukunft"

Das Partizipationsprojekt der KoJa "Projekt Zukunft" ist in mehrere Phasen gegliedert. Nachdem eine Kommune sich bereit erklärt hat, daran teilzunehmen, wird diese durch "ihre" Kinder und Jugend auf den Prüfstand gestellt. Durch einen Fragebogen wird abgefragt, ob es Verbesserungsvorschläge oder Anmerkungen zu Einrichtungen in der Gemeinde aus Sicht der Kinder gibt, die einen Erklärungsbedarf haben. Die eingesandten Antworten werden ausgewertet und mit in die weitere Planung des Projekts aufbereitet. Der Abschluss ist ein Workshoptag, an dem in verschiedenen Kleingruppen die Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugend nochmals zur Sprache kommen. Hier gibt es die Möglichkeiten, dass die Kinder selbst ihre Anliegen den Verantwortlichen ihrer Gemeinde herantragen können. Bei Belangen, die einen längere Planungszeit benötigen, werden gemeinsame Lösungen gesucht.

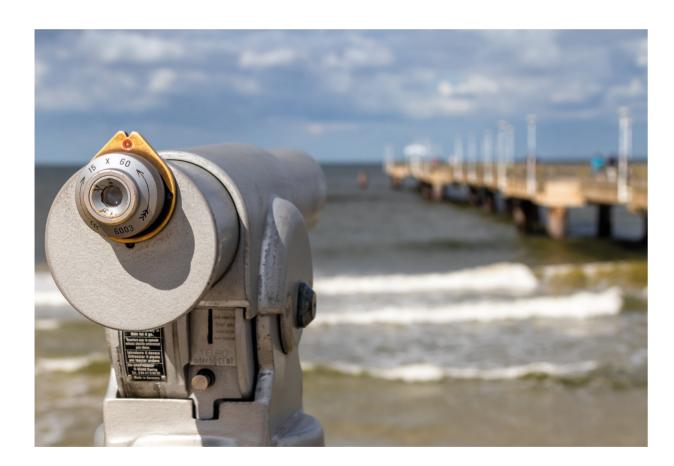
Beim Workshoptag begleitet der KJR meist einen Kleingruppe. Leider ging während des Personalwechsels einiges unter. So dass die bisherige gute Zusammenarbeit etwas ins Stocken geraten ist. Hier sind wir als gesamter Vorstand dran, dies zu ändern und wieder aufzuarbeiten, damit die Zusammenarbeit wieder reibungslos laufen kann.

8. Ausblick auf 2025

In 2025 werden wir den Fokus auf folgende Schwerpunktthemen legen:

- Evaluierungen Grundlagenvertrag
- Weiterarbeit an der Aktualisierung unserer Antragsformulare und internen Dokumente
- Datenschutz
- Veranstaltungen zur Demokratiebildung
- Bedarfe aus den Verbände abfragen und bearbeiten
- Vernetzung und Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit sowie weiteren Kooperationspartnern des Landkreises Miltenberg

Darüber hinaus ist es für uns selbstverständlich, mit unseren Mitgliedsverbänden in Kontakt zu bleiben und diese zu unterstützen. Außerdem werden wir weiterhin unsere Kontakte zu politischen Vertretern aufrechterhalten und ausbauen.



Sportliche Highlights des RRSV- Amorbach 2024

Wir dachten eigentlich, dass wir nach dem RKB Bundespokal und den Deutschen Hallenradsportmeisterschaften kein größeres Event mehr ausrichten würden, es kam jedoch anders! Am 10. und 11. Mai starteten die Europäischen Meisterschaften der Junioren U19 im Hallenradsport in unserer schönen Parzivalhalle.



Bei der UEC ist es brauch zur Ausrichtung einer Europameisterschaft einen Baum zu pflanzen. Das haben wir, unser 1. Bürgermeister Peter Schmitt, unsere 1. Vorsitzende Tanja Park und der UEC Präsident Enrico Della Casa, ebenfalls gemacht!



Von den zwölf Nationen Deutschland, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Spanien, Ukraine, Bulgarien, Frankreich, Belgien, Tschechien, Ungarn, und Rumänien stellte Gastgeberland Deutschland mit 26 Sportlern die meisten, für Spanien, Bulgarien und Rumänien trat lediglich eine Athletin beziehungsweise ein Athlet an.



Ein absolut emotionsgeladenes Wochenende mit überglücklichen Sportlern und Betreuern aus ganz Europa, gab uns so viel Positives und vor allem die Kraft unseren fabelhaften Sport noch weiter voranzubringen, keine Scheu zu haben vor großen Aufgaben! Von diesem Event werden wir noch sehr lange sprechen. Es ist unvergesslich!



9

Nicht nur sportlich ist die Europameisterschaft ein Highlight für alle, sondern auch die Zeremonien zur Eröffnung und zum Abschluß. Samstagabend im Anschluss an die Wettkämpfe, gestalteten wir unsere Halle zum Bankettsaal um! Mit einem gemütlichen Ausklang mit musikalischer Untermalung genossen unsere Gäste das Buffet mit vielen leckeren Speisen!



Noch ein paar Zahlen zu dem Wochenende: Zuschauer vor Ort Freitag ca. 790, Samstag ca. 900, über Livestream erreichten wir freitags 27062 und am Samstag sogar über 43000 Menschen europaweit!



Jubiläumsfest des NCV

Vom 14. bis 16. Juni 2024 feierte der NCV sein 66-jähriges Bestehen mit einem großartigen Jubiläumsfest. Die Veranstaltung bot ein buntes Programm für Groß und Klein.

Der Freitagabend begann mit einem ganz besonderen Highlight: der Live-Übertragung des EM- Eröffnungsspiels. Die Stimmung im Festzelt war überragend.



Am Samstag Nachmittag wurde die Narrenolypiade ausgetragen, ein spannender Wettkampf, bei dem sich die kleinen und großen Narren in fünf verschiedenen Spielen messen konnten. Bei "Dosenwerfen", "Nagelspiel", "Bierkrug stemmen", "Slalomlauf", "Ringewerfen" und "Zielwurf" zeigten die Teilnehmer ihr Können und sorgten für viel Gelächter. Am Abend fande der Bayerische Bierabend statt, der sich als voller Erfolg entpuppte. Die Obbernburger sorgten mit ihrer Musik für eine fantastische Stimmung und luden alle Gäste zum Feiern ein.



Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, an dem die Jugend aktiv mitwirken konnte. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein farbenfroher Festumzug statt, der von ehemaligen Prinzenpaaren der NCV-Jugend und befreundeten Vereinen begleitet wurde.



Der Abend bot ein buntes Bühnenprogramm, das die Talente der Jugend präsentierte. Ein absolutes Highlight war der gemeinsame Gardetanz aller Garden, bei dem 44 Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam auf der Bühne standen. Dieser beeindruckende Anblick sorgte für Applaus und Begeisterung im Publikum.



Die Kindergarde brachte mit ihrem Schautanz "Drachen und Prinzessinnen" die Zuschauer zum Staunen. Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer verzauberten alle Anwesenden. Die Jugendgarde folgte mit ihrem Schautanz "Ratten auf den Schrottplatz", der für ordentlich Stimmung sorgte und die Zuschauer mitriss.



Natürlich durften auch die Solisten nicht fehlen. Anna Günther, das Tanzmariechen, begeisterte das Publikum mit ihrem Solotanz und beeindruckte alle mit ihrem FlicFlac, während sie über die Bühne wirbelte. Ein weiterer Höhepunkt war das Tanzpaar, das endlich seinen Tanz präsentieren konnte, nachdem dies während der Kampagne Krankheitsbedingt nicht möglich war.

Insgesamt war das Jubiläumsfest des NCV ein voller Erfolg. Es war ein Wochenende voller Freude und unvergessliche Momente, die sich sicherlich in die Geschichte des NCV eingehen.





Unsere Mitgliedsverbände

Bund der Alevitische Jugend in Bayern



Bläserjugend Untermain



Naturschutzjugend im LBV



Ditib Jugend



Fastnachtsjugend Franken



Deutsche Wanderjugend



Odenwaldklub e.V

Nordbayerische Bläserjugend



Bayerische Sportjugend



Bund der Deutschen katholischen Jugend



Evangelische Jugend



Bayerische Trachtenjugend



Bayerisches Jugendrotkreuz



Kreisjugendfeuerwehr Miltenberg



Dachverband klein (DPSG, PSG)



THW -Jugend



Solidaritätsjugend Deutschland, Solijugend Bayern



Kinder- und Jugendcircus Blamage



Bayerische Schützenjugend



Gewerkschaftsjugend im



Verkehrswacht Obernburg



Junge Tiefreunde im VBK

PSG Niedernberg



